

Ruhe hier, mein Geist

Gerhard Tersteegen (1697-1769)

Johann-Abraham Melchior 1853

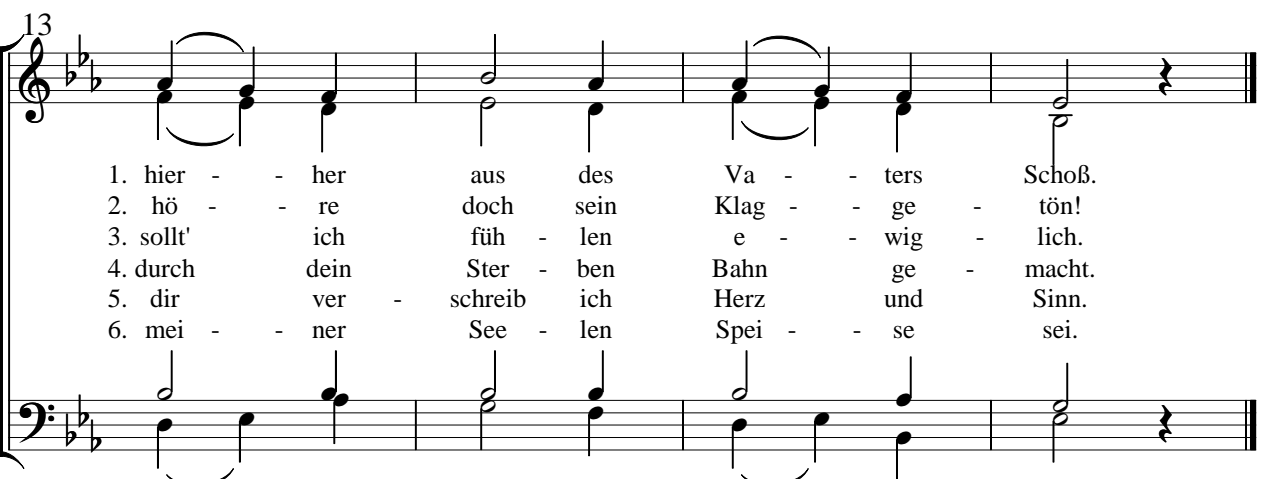
Satz: Jürgen Knuth



1. Ru - he hier, mein Geist, ein we - nig, schau dies Wun - der,
 2. Sieh, dein Herr, der höch - - ste Kö - nig, hängt am Kreu - ze
 3. Ob dich Je - sus liebt von Her - zen, kannst du hier am
 4. Schau, wie al - le Höl - - len - schmer - zen ihm bis an die
 5. Das sind mei - ner Sün - - den Fruch - te, die, mein Hei - land,
 6. die - ser Lei - den schwer Ge - wich - te sollt' zum Ab - grund
 7. Doch du hast für mich be - sie - get Sün - de, Tod und
 8. du hast Got - tes Recht ver - gnü - get, sei - nen Wil - len
 9. Seel' und Le - ben, Leib und Glie - der giebst du al - le
 10. sollt ich dir nicht schen - ken wie - der al - - les, was ich
 11. Dir will ich durch dei - ne Gna - de blei - - ben bis zum
 12. al - le Lei - den Schand und Scha - de sol - - len mich nicht



1. ach, wie groß!
 2. nackt und bloß. - den sein Le - ben hat ge - trie - ben
 3. Kreu - ze seh'n. - Fluch und Schrek - ken ihn be - dek - ken,
 4. See - le geh'n! - dich; - die - se Nö - ten, die dich tö - ten,
 5. äng - sten drük - ken mich; - macht; - und mir e - ben zu dem Le - ben
 6. Höl - len - ganz voll - bracht - Ich bin dei - ne ganz al - lei - ne,
 7. für mich hin; - bin? - Ich bin dei - ne ganz al - lei - ne,
 8. hab und bin? - Ich bin dei - ne ganz al - lei - ne,
 9. Tod ge - treu; - Dei - nen Wil - len zu er - fül - len,
 10. ma - chen scheu. - Dei - nen Wil - len zu er - fül - len,



1. hier - - her aus des Va - - ters Schoß.
 2. hö - - re doch sein Klag - - ge - - tön!
 3. sollt' ich füh - len e - - wig - lich.
 4. durch dein Ster - ben Bahn ge - macht.
 5. dir ver - schreib ich Herz und Sinn.
 6. mei - - ner See - len Spei - - se sei.